

Gaspreisanstieg: Verbraucher mit Gasheizung vor Zusatzkosten ab Juli 2024

Gasheizungsbesitzer in NRW müssen ab Juli 2024 mit höheren Kosten rechnen. Erfahre, warum die Gasspeicherumlage steigt und wie Verbraucher betroffen sind.

Steigende Kosten für Gasheizungen: Was Verbraucher beachten müssen

Während die Sommerhitze NRW fest im Griff hat, gerät die Zukunft der Gasheizungen ins Blickfeld. Ab Juli 2024 stehen Haushalte mit Gasheizungen höhere Kosten bevor. Doch was steckt dahinter und wie betrifft es die Verbraucher wirklich?

Auswirkungen der Erhöhung der Gasspeicherumlage

Die Trading Hub Europe GmbH kündigte an, die Gasspeicherumlage von derzeit 1,86 Euro pro Megawattstunde auf 2,50 Euro zu erhöhen. Diese Maßnahme resultiert aus den gestiegenen Speicherkosten aufgrund der vom Gesetz vorgeschriebenen 95-Prozent-Speichermindestfüllstände gemäß des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG).

Was ist die Gasspeicherumlage?

Die Gasspeicherumlage wurde eingeführt, um die höheren Speicherkosten zu decken, die durch die Festsetzung des

95-Prozent-Ziels entstanden sind. Dieses Ziel verfolgte die Bundesregierung vor dem Hintergrund drohender Gasknappheit und der Notwendigkeit einer schnelleren Gasbefüllung.

Die betroffenen Unternehmen haben das Recht, diese Kosten bis April 2025 auf die Erdgasverbraucher umzulegen. Verbraucher sollten sich bewusst sein, dass die Gasspeicherumlage bereits in den Gaspreisen enthalten ist und sich somit auf die Gesamtrechnung auswirkt.

Umgang mit den Zusatzkosten

Die Erhöhung der Gasspeicherumlage wird den Verbrauchern ab Juli 2024 zusätzliche Kosten verursachen. Die genaue Auswirkung auf die Gasrechnung hängt von verschiedenen Faktoren ab, darunter der Gesamtverbrauch, die Marktsituation und individuelle Vertragsbedingungen.

Es wird empfohlen, weiterhin sparsam mit Gas umzugehen, da eine Reduzierung des Verbrauchs auch die Höhe der Gasspeicherumlage verringern kann. Die Energieversorger appellieren an die Verbraucher, die Effizienz ihrer Gasnutzung zu optimieren, um zusätzliche Kosten zu vermeiden.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de